



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.03.2024  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr  
Ort: in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn, Kirchahorn  
53, 95491 Ahorntal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Questel, Florian

#### Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander  
Büttner, Werner  
Engelhardt-Friebe, Albin  
Haas, Reinhold  
Hofmann, Daniel  
Knauer, Johannes  
Knauer, Sebastian  
Neuner, Erwin  
Richter, Manfred  
Rühr, Christian  
Schoberth, Reinhold  
Thiem, Martin

#### Ortssprecher

Grüner, Ulrich

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Gemeinderates

Kaiser, Jennifer  
Thiem, Peter

#### Ortssprecher

Debuday, Anna

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2024 **055/2024**
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Jahr 2024 **056/2024**
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm **057/2024**
- 5 Bauantrag; Neubau eines Bürogebäudes und einer Lagerhalle auf der Fl.Nr. 237 der Gemarkung Reizendorf **059/2024**
- 6 Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Florian Questel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1    Bekanntgaben**

Der erste Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Der Breitbandausbau befindet sich nach aktueller Auskunft der Deutschen Telekom noch in der Ausbauplanung. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, wird von einem Baustart im 3. Quartal 2024 ausgegangen. Die Tiefbaumaßnahmen sollen im 2. Quartal 2026 fertiggestellt werden.
- Heute hat die Gemeinde Ahorntal von der Regierung von Oberfranken die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Neubau eines Allwetterplatzes mit Weitsprunganlage erhalten. Die Maßnahme kann nun zeitnah ausgeschrieben werden.
- Für diesen Neubau des Allwetterplatzes ist nach Rückmeldung des Behindertenbeauftragten des Landratsamtes Bayreuth von letzter Woche aufgrund des Höhenunterschiedes zur Mehrzweckhalle eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zu schaffen.
- Der für Ende April geplante Baustart für die Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und Adlitz-Steifling-Brünnsberg wird lt. Rückmeldung der Baufirma nach vorne verlegt. Voraussichtlicher Baubeginn ist nun schon der 15.04.2024.
- Am 18.04.2024 findet um 17.30 Uhr vor der Gemeinderatssitzung eine Bauausschusssitzung statt, bei der verschiedene Bemusterungen für den Neubau des Rathauses durchzuführen sind. Wie immer sind auch hier auch alle weiteren Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.
- Ab dem morgigen Mittwoch finden auf dem Gelände der Mitarbeiterparkplätze die Bohrungen für die Erdwärme des Neubaus Rathaus statt.
- Aktuell und noch bis Ende nächster Woche wird im Rathaus der Estrich verlegt.
- Auch im Neubau Kinderkrippe mit Hort werden aktuell die Vorbereitungen für die Verlegung des Estrichs getroffen. Hier muss allerdings zunächst noch die Fußbodenheizung verlegt werden. Die Arbeiten zur Dämmung des Dachs haben heute begonnen.

## **TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2024**

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      13 / 0**

## **TOP 3      Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Jahr 2024**

### **Sachverhalt:**

Der erste Bürgermeister und die Verwaltung stellen die Eckpunkte des Haushaltes für das Jahr 2024 vor, der zuvor bereits im Finanzausschuss vorbesprochen wurde.

Anschließend wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

### **Wortprotokoll:**

Vor Beginn der Beratungen bedankt sich Herr Bürgermeister Herr Questel bei den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und erläutert, wie schwierig es im Angesicht der finanziellen Situation war, den Haushalt für das Jahr 2024 aufzustellen. Er wirft einen Blick auf die im Jahr 2024 anstehenden bzw. fertigzustellenden Projekte, von denen insbesondere der Neubau des Rathauses, der Neubau der Kinderkrippe mit Hort, der Glasfaserausbau und der Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und Adlitz-Steifling-Brännberg näher erläutert wurden.

Im Anschluss bittet Herr Questel Kämmerer Herrn Linhardt um Vorstellung des gemeindlichen Haushalts. Herr Linhardt stellt anhand einer Präsentation die wichtigsten Zahlen und Investitionen des Haushalts für das Jahr 2024 vor. Herr Linhardt teilt mit, dass der Haushalt im Verwaltungshaushalt mit 5.050.800,00 € und im Vermögenshaushalt mit 8.784.500,00 € schließt. Die Realsteuerhebesätze ((Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurden jeweils mit 390 v.H. kalkuliert. Im weiteren Verlauf erläutert Herr Linhardt, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für 2024 voraussichtlich 1.469.000 € und die Schlüsselzuweisungen 958.000,00 € betragen. Die Kreisumlage steigt um 4 Prozentpunkte bzw. 178.200,00 €. Herr Linhardt erläutert auch, dass die Gemeinde Ahorntal für das Haushaltsjahr 2024 die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen voraussichtlich nicht schaffen wird, diese Mindestzuführung ist ein Indikator für die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ahorntal. Nachdem Herr Linhardt für die Mitglieder des Gemeinderates und die anwesenden Zuhörer noch die Entwicklung der Schulden dargestellt hat, bittet Herr Bürgermeister Questel um Wortmeldungen zur Vorstellung des Haushalts.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert Herr Linhardt die Haushaltssatzung für das Jahr 2024.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung 2024 samt ihrer Anlagen zu.

**Abstimmungsergebnis:      13 / 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Der Finanzplanung sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 werden vorgestellt.

Anschließend wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

**Wortprotokoll:**

Kämmerer Herr Linhardt stellt die Finanzplanung für die kommenden Jahre vor. Im Jahr 2025 sind keine größeren Investitionen geplant, hier müssen die laufenden Projekte noch abgewickelt werden.

Im Jahr 2026 steht dann der Neubau der Wasserleitung und der Straße in Adlitz an, hinzu kommt die Fertigstellung des Glasfaserausbaus.

Weitere größere Projekte wurden vorerst nicht im Haushalt aufgenommen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm werden vom Gemeinderat genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Bauantrag; Neubau eines Bürogebäudes und einer Lagerhalle auf der Fl.Nr. 237 der Gemarkung Reizendorf</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ergibt sich aus § 35 Abs. 2 BauGB.

Demnach können sonstige Vorhaben (ohne Privilegierung) im Außenbereich im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Der Vorbescheid vom 25.07.2017 liegt den Unterlagen bei. Er wurde am 02.09.2020 verlängert bis zum 25.07.2022.

Die Abstandsflächen liegen nicht vollständig auf dem zu bebauenden Flurstück, die beiliegende Abstandsflächenübernahme gem. Art. 6 Abs.2 BayBO war bei Einreichung des Bauantrages noch nicht vom Eigentümer des betreffenden Flurstücks unterschrieben.

Nachbarunterschriften liegen nicht vor, sind für die Erteilung des Einvernehmens jedoch nicht erheblich und können nachgeholt werden.

Hinsichtlich der Erschließung wurde im Vorbescheid die Auflage erteilt, dass hinsichtlich der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung eine Sondervereinbarung gem. § 7 Entwässerungssatzung bzw. § 8 Wasserabgabesatzung mit der Gemeinde Ahorntal abzu-

schließen ist (siehe Punkt 13 des Vorbescheides). Für die Wasserversorgung scheint das eher unproblematisch, da eine Wasserleitung in der Straße liegt, der Kanal liegt nicht in der Straße.

Im Vorbescheid aus 2017 wurde unter Punkt 13 die Auflage erteilt, dass die Ausleitung des Abwassers auf kürzestem Weg Richtung Westen aus dem Schutzgebiet zu erfolgen hat. Anschließend müsste der Kanal außen entlang des Schutzgebietes Richtung Süden zum gemeindlichen Kanal verlegt werden.

Da die Geltungsdauer des Vorbescheides nun jedoch abgelaufen ist, muss dies in dem jetzigen Verfahren jedoch erneut geprüft werden, es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass eine gleichlautende Auflage erneut erteilt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird unter der Voraussetzung, dass die Bauherrin mit der Gemeinde Ahorntal eine Sondervereinbarung gem. § 7 Entwässerungssatzung (EWS) bzw. § 8 Wasserabgabensatzung (WAS) abschließt, erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 1**

### **TOP 6 Wünsche und Anträge**

Keine Wortmeldungen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Florian Questel um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Florian Questel  
Erster Bürgermeister

Schritfführer/in